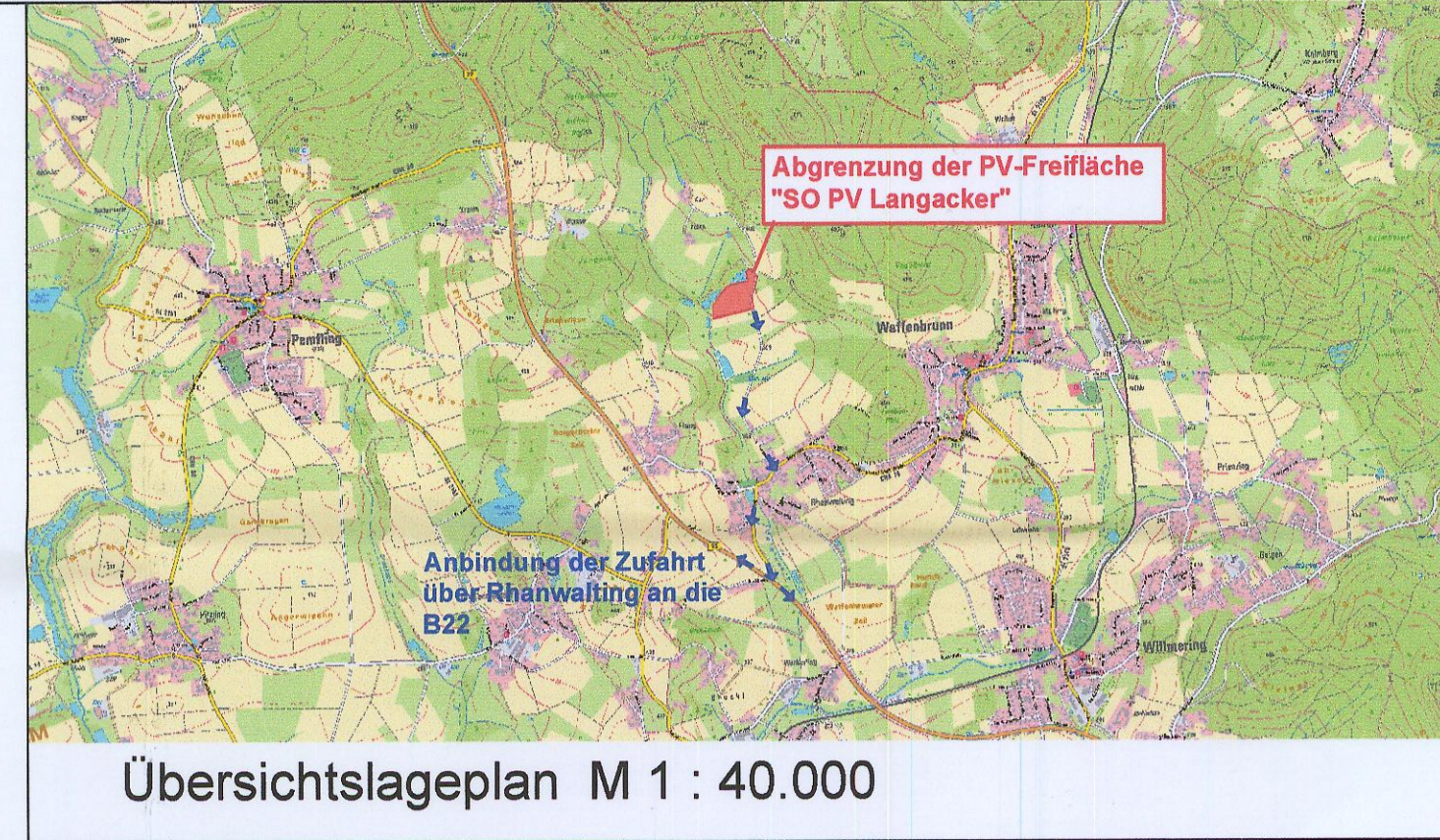
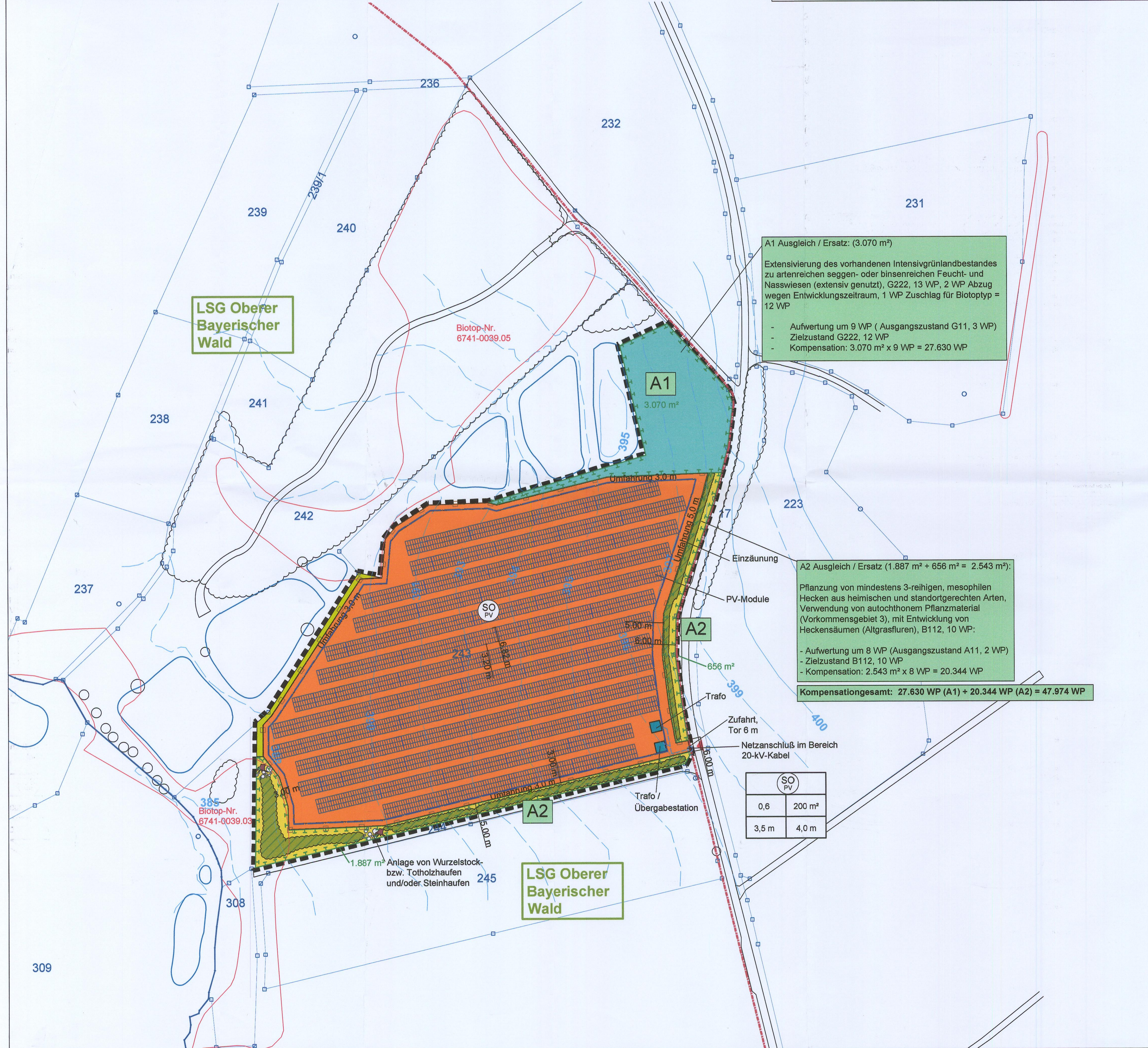


Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung M 1:1000



A Planzeichen als Festsetzung

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO:
 Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Grundflächenzahl
- Größe der maximal zulässigen Grundfläche für Gebäude einschließlich Nebenanlagen (Gesamtfläche) in m²
- maximale Höhe der Gebäude in m (Taufhöhe), max. 4,0 m über geplanter Geländeoberfläche bei Mitte Gebäude
- maximale Höhe der Module, (max. 3,5 m höchste OK der Module über geplanter Geländeoberfläche bei Mitte Modultisch)
- geplante Zufahrt

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

Baugrenze i. S. v. § 23 Abs. 3 BauNVO (Aufstellung Module, Trafo- und Übergabestationen, Energiespeicher)

4. GRÜNFLÄCHEN

private Grünflächen

5. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, Zweckbestimmung: Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen
- Extensivierung des vorhandenen Intensivgrünlandbestandes zu artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt), G222, 13 WP, 2 WP Abzug wegen Entwicklungszeitraum, 1 WP Zuschlag für Biototyp = 12 WP zur Pflege siehe textliche Festsetzung in Kap. 3.3
- Pflanzung von mindestens 3-reihigen, mesophilen Hecken aus heimischen und standortgerechten Arten, Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Vorkommensgebiet 3), B112, 10 WP, mit Entwicklung von Heckensäumen (Allgrasfluren)
- Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen aus Grobmaterial, Kantenlänge 200-400 mm, feinerdefrei, mit jeweils mindestens 3 m³ Volumen

6. FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN, HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

20-kV-Erdkabel mit beidseitig 0,5m-Schutzbereich (Baubeschränkungszone), Bayerwerk Netz GmbH

6. SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans

Art der baulichen Nutzung	Grundflächenzahl (Größe der max. zulässigen Grundfläche für Gebäude (Gesamtfläche))	max. Höhe der Gebäude	Nutzungsschablone
	0,6	200 m²	
	3,5 m	4,0 m	

B Planzeichen als Hinweis

- vorhandene Flurgrenze
- vorhandene Flurnummer
- geplante Fläche für Trafostationen und Übergabestation
- geplante Modultische für Photovoltaik-Module
- Kabeltrasse zur Übergabestation
- geplante Einzäunung
- geplantes Tor
- vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandene Bäume ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandener Flurweg, Straße
- vorhandene Teiche
- Höhenlinien in m NN
- Biotop der Biotopkartierung Bayern
- Grenze des Landschaftsschutzgebiets

Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn hat in seiner Sitzung vom 14.12.2022 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet "SO PV Langacker" mit integrierter Grünordnung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 21.12.2022 ortsüblich bekanntgemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 25.10.2023 bis 01.12.2023 stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11.10.2023 hat in der Zeit vom 25.10.2023 bis 01.12.2023 stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 14.02.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 23.02.2024 bis einschließlich 27.03.2024 beteiligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 14.02.2024 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 23.02.2024 bis einschließlich 27.03.2024 öffentlich ausgelegt.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn hat in seiner Sitzung vom 08.05.2024 den Bebauungsplan in der Fassung vom 08.05.2024 als Satzung beschlossen.

Waffenbrunn, den 23.09.2024
 Josef Ederer, Erster Bürgermeister

Ausgefertigt
 Waffenbrunn, den 23.09.2024
 Josef Ederer, Erster Bürgermeister

8. Der Satzungsbeschluss wurde am 23.09.2024 gemäß § 10 Absatz 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S.1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Waffenbrunn, den 23.09.2024
 Josef Ederer, Erster Bürgermeister

GEMEINDE WAFFENBRUNN
 RHANWALTINGER STR. 4
 93494 WAFFENBRUNN

PROJEKT: **SONDERGEBIET "SO PV LANGACKER"**

PLANINHALT: **Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung**

PLAN-NR.: 02 / 617
 MASSSTAB: 1 : 40.000 / 1 : 1000
 DATUM: 08.05.2024

GEÄNDERT:
 BEARBEITET: G. Blank
 GEZEICHNET:

UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
 LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
 MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
 TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606 / 91 54 48
 eMAIL: info@blank-landschaft.de
 www.blank-landschaft.de



LSG Oberer Bayerischer Wald

Biotop-Nr.
6741-0039.05

A1 Ausgleich / Ersatz: (3.070 m²)
 Extensivierung des vorhandenen Intensivgrünlandbestandes zu artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt), G222, 13 WP, 2 WP Abzug wegen Entwicklungszeitraum, 1 WP Zuschlag für Biotoptyp = 12 WP

- Aufwertung um 9 WP (Ausgangszustand G11, 3 WP)
- Zielzustand G222, 12 WP
- Kompensation: 3.070 m² x 9 WP = 27.630 WP

A1
3.070 m²

A2 Ausgleich / Ersatz (1.887 m² + 656 m² = 2.543 m²):
 Pflanzung von mindestens 3-reihigen, mesophilen Hecken aus heimischen und standortgerechten Arten, Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Vorkommensgebiet 3), mit Entwicklung von Hecken säumen (Altgrasfluren), B112, 10 WP:

- Aufwertung um 8 WP (Ausgangszustand A11, 2 WP)
- Zielzustand B112, 10 WP
- Kompensation: 2.543 m² x 8 WP = 20.344 WP

A2

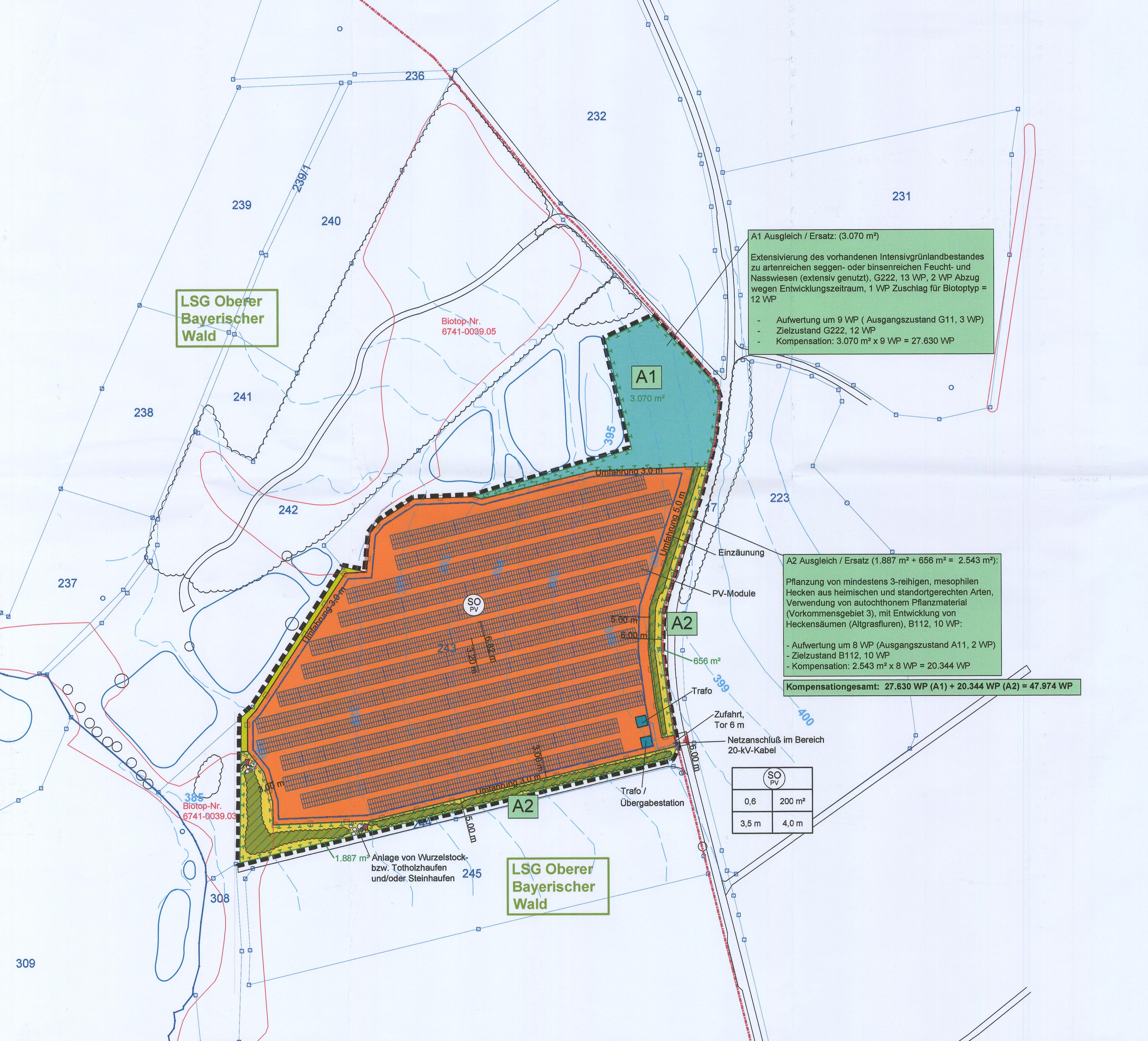
Kompensation gesamt: 27.630 WP (A1) + 20.344 WP (A2) = 47.974 WP

385
Biotop-Nr.
6741-0039.03

1.887 m² Anlage von Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen

LSG Oberer Bayerischer Wald

SO PV	
0,6	200 m ²
3,5 m	4,0 m



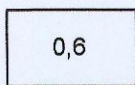
A Planzeichen als Festsetzung

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

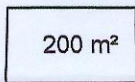


Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO:
Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie

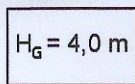
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



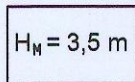
Grundflächenzahl



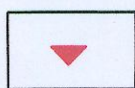
Größe der maximal zulässigen Grundfläche für Gebäude einschließlich Nebenanlagen (Gesamtfläche) in m²



maximale Höhe der Gebäude in m (Traufhöhe), max. 4,0 m über geplanter Geländeoberfläche bei Mitte Gebäude

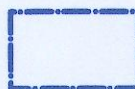


maximale Höhe der Module, (max. 3,5 m höchste OK der Module über geplanter Geländeoberfläche bei Mitte Modultisch).



geplante Zufahrt

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



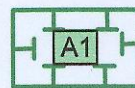
Baugrenze i. S. v. § 23 Abs. 3 BauNVO (Aufstellung Module, Trafo- und Übergabestationen, Energiespeicher)

4. GRÜNFLÄCHEN



private Grünflächen

5. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, Zweckbestimmung: Ausgleichs- Ersatzmaßnahmen



Extensivierung des vorhandenen Intensivgrünlandbestandes zu artenreichen seggen- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt), G222, 13 WP, 2 WP Abzug wegen Entwicklungszeitraum, 1 WP Zuschlag für Biotoptyp = 12 WP zur Pflege siehe textliche Festsetzung in Kap. 3.3

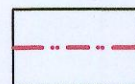


Pflanzung von mindestens 3-reihigen, mesophilen Hecken aus heimischen und standortgerechten Arten, Verwendung von autochthonem Pflanzmaterial (Vorkommensgebiet 3), B112, 10 WP, mit Entwicklung von Heckensäumen (Altgrasfluren)



Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen aus Grobmaterial, Kantenlänge 200-400 mm, feinerdefrei, mit jeweils mindestens 3 m³ Volumen

5. FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN, HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN



20-kV-Erdkabel mit beidseits 0,5m-Schutzbereich (Baubeschränkungszone), Bayernwerk Netz GmbH

6. SONSTIGE PLANZEICHEN

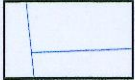


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans

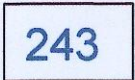
Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl	Größe der max. zulässigen Grundfläche für Gebäude (Gesamtfläche)
max. Höhe der Modultische	max. Höhe der Gebäude

Nutzungsschablone

B Planzeichen als Hinweis



vorhandene Flurgrenze



vorhandene Flurnummer



geplante Fläche für Trafostationen und Übergabestation



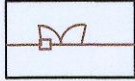
geplante Modultische für Photovoltaik-Module



Kabeltrasse zur Übergabestation



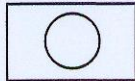
geplante Einzäunung



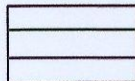
geplantes Tor



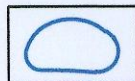
vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs



vorhandene Bäume ausserhalb des Geltungsbereichs



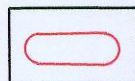
vorhandener Flurweg, Straße



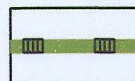
vorhandene Teiche



Höhenlinien in m NN



Biotop der Biotopkartierung Bayern



Grenze des Landschaftsschutzgebiets

Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn hat in seiner Sitzung vom 14.12.2022 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet "SO PV Langacker" mit integrierter Grünordnung beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 21.12.2022 ortsüblich bekanntgemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 25.10.2023 bis 01.12.2023 stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11.10.2023 hat in der Zeit von 25.10.2023 bis 01.12.2023 stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 14.02.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 23.02.2024 bis einschließlich 27.03.2024 beteiligt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 14.02.2024 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit vom 23.02.2024 bis einschließlich 27.03.2024 öffentlich ausgelegt.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Waffenbrunn hat in seiner Sitzung vom 08.05.2024 den Bebauungsplan in der Fassung vom 08.05.2024 als Satzung beschlossen.

Waffenbrunn, den 23.07.2024
Josef Ederer, Erster Bürgermeister

Josef Ederer



(Siegel)

gen- 7.
WP

Ausgefertigt
Waffenbrunn, den 23.07.2024
Josef Ederer, Erster Bürgermeister

Josef Ederer



(Siegel)

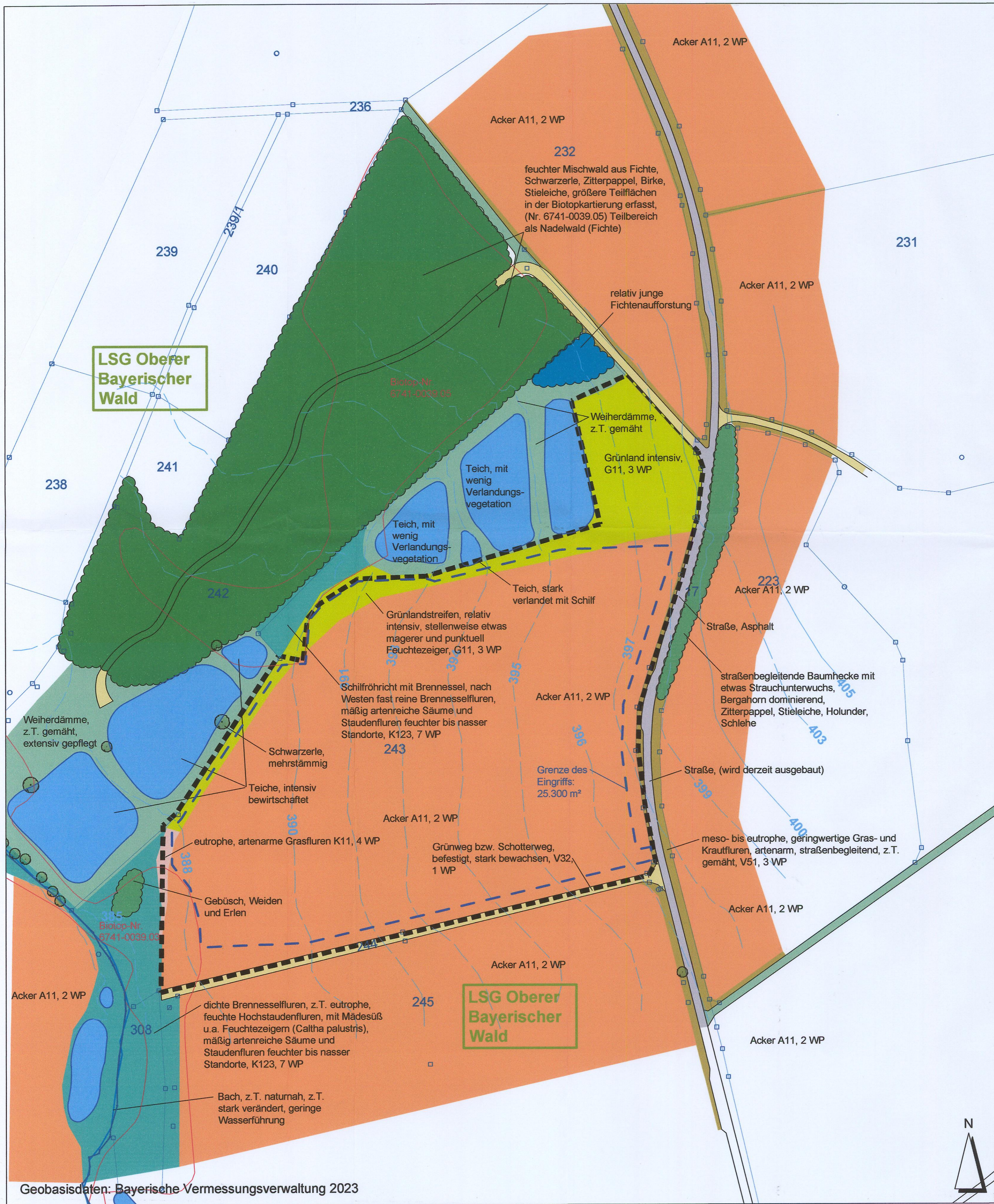
8. Der Satzungsbeschuß wurde am 23.07.2024 gemäß § 10 Absatz 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S.1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Waffenbrunn, den 23.07.2024
Josef Ederer, Erster Bürgermeister

Josef Ederer



(Siegel)



- LEGENDE BESTAND**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung: 31.157 m²
 - Acker, A11, 2 WP
 - Grünland intensiv, G11, 3 WP
 - meso- bis eutrophe, geringwertige Gras- und Krautfluren, artenarm, z.T. straßenbegleitend, z.T. gemäht, V51, 3 WP
 - eutrophe, artenarme Säume und Staudenfluren, Altgrasfluren K11, 4 WP
 - Schilfröhricht mit Brennessel, nach Westen fast reine Brennesselfluren, mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte, K123, 7 WP
 - Grünweg V332, 3 WP
 - Schotterfläche, V32, 1 WP
 - Straße, Asphalt, V11, 0 WP
 - Hecke
 - Laubmischwald unterschiedlicher Ausprägung
 - Nadelwald, v.a. Fichte
 - Einzelgehölze junge bis mittlere Ausprägung
 - Bach
 - Teich
 - Höhenlinien in m NN
 - Biotop der Biotopkartierung Bayern
 - LSG "Oberer Bayerischer Wald"


BEWERTUNG DES EINGRIFFS:

- vom Eingriff beanspruchte Fläche: 25.300 m²

Flächenemittlung Eingriff (BNT (z.B. A11) gemäß Kürzel BayKompV):
 Unmittelbare Versiegelung / Überbauung:
 GRZ 0,6

A11: WP 2, GRZ 0,6: 24.437 m² x 2 WP x 0,6 = 29.324 WP
 G11: WP 3, GRZ 0,6: 665 m² x 3 WP x 0,6 = 1.193 WP

Eingriff: 30.877 WP
 gesamt, zu erbringender Ausgleich: 30.877 WP

 **GEMEINDE WAFFENBRUNN**
 RHANWALTINGER STR. 4
 93494 WAFFENBRUNN

PROJEKT: SONDERGEBIET "SO PV LANGACKER"

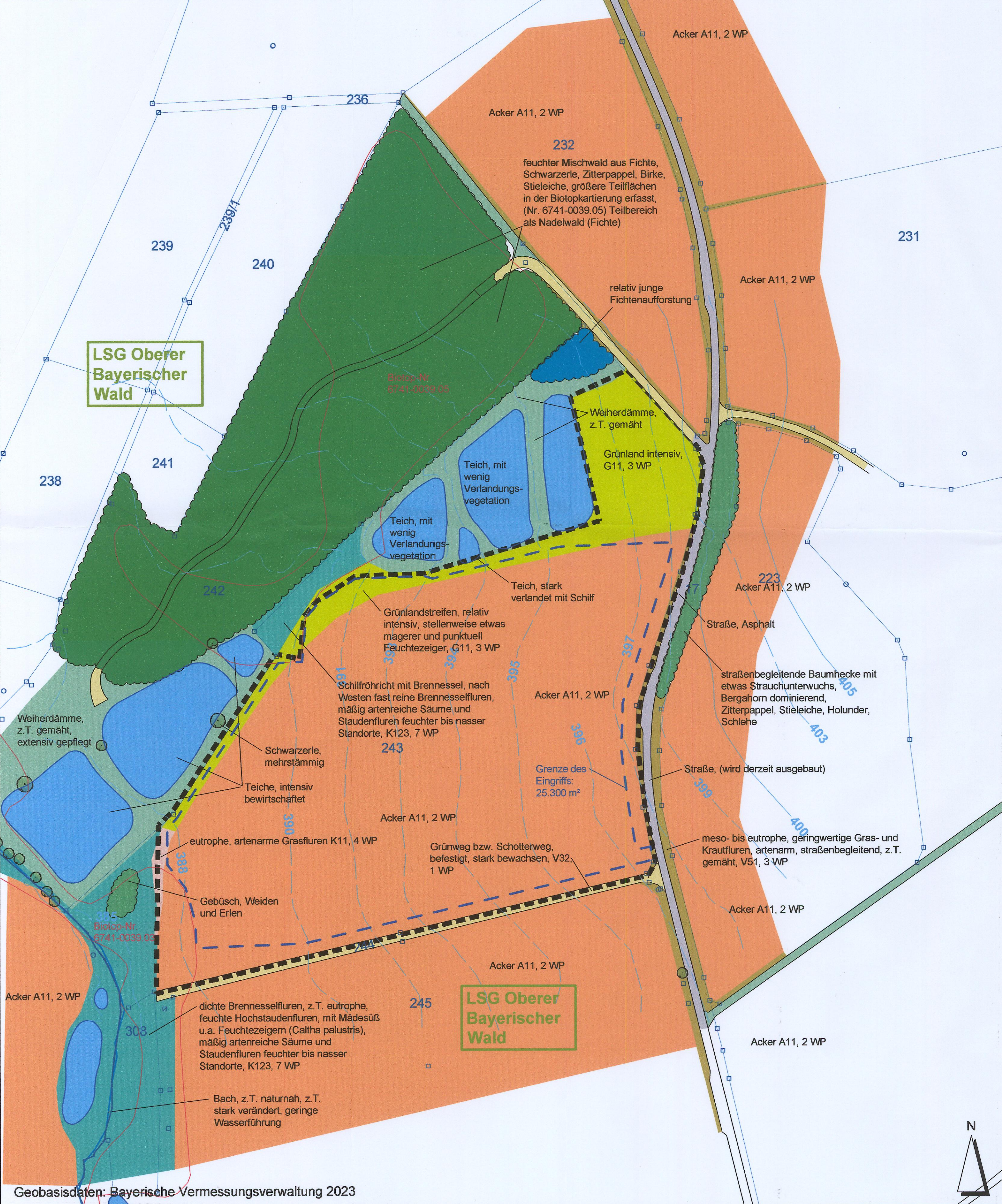
PLANINHALT: Bestandsplan - Nutzungen und Vegetation mit Darstellung des Eingriffs

PLAN-NR.: 01 / 617
 MASSSTAB: 1 : 1000
 DATUM: 08.05.2024

GEÄNDERT:
 BEARBEITET: G. Blank
 GEZEICHNET: M. Völkel
 UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
 LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
 MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
 TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606 / 91 54 48
 eMAIL: info@blank-landschaft.de
 www.blank-landschaft.de





LSG Oberer Bayerischer Wald

LSG Oberer Bayerischer Wald



LEGENDE BESTAND



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bauungsplans mit integrierter Grünordnung: 31.157 m²



Acker, A11, 2 WP



Grünland intensiv, G11, 3 WP



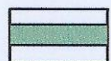
meso- bis eutrophe, geringwertige Gras- und Krautfluren, artenarm, z.T. straßenbegleitend, z.T. gemäht, V51, 3 WP



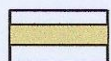
eutrophe, artenarme Säume und Staudenfluren, Altgrasfluren K11, 4 WP



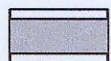
Schilfröhricht mit Brennessel, nach Westen fast reine Brennesselfluren, mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte, K123, 7 WP



Grünweg V332, 3 WP



Schotterfläche, V32, 1 WP



Straße, Asphalt, V11, 0 WP



Hecke



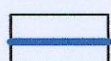
Laubmischwald unterschiedlicher Ausprägung



Nadelwald, v.a. Fichte



Einzelgehölze junge bis mittlere Ausprägung



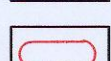
Bach



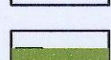
Teich



Höhenlinien in m NN

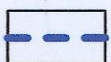


Biotop der Biotopkartierung Bayern



LSG "Oberer Bayerischer Wald"

BEWERTUNG DES EINGRIFFS:



vom Eingriff beanspruchte Fläche: 25.300 m²

Flächenermittlung Eingriff (BNT (z.B. A11) gemäß Kürzel BayKompV):

Unmittelbare Versiegelung / Überbauung:

GRZ 0,6

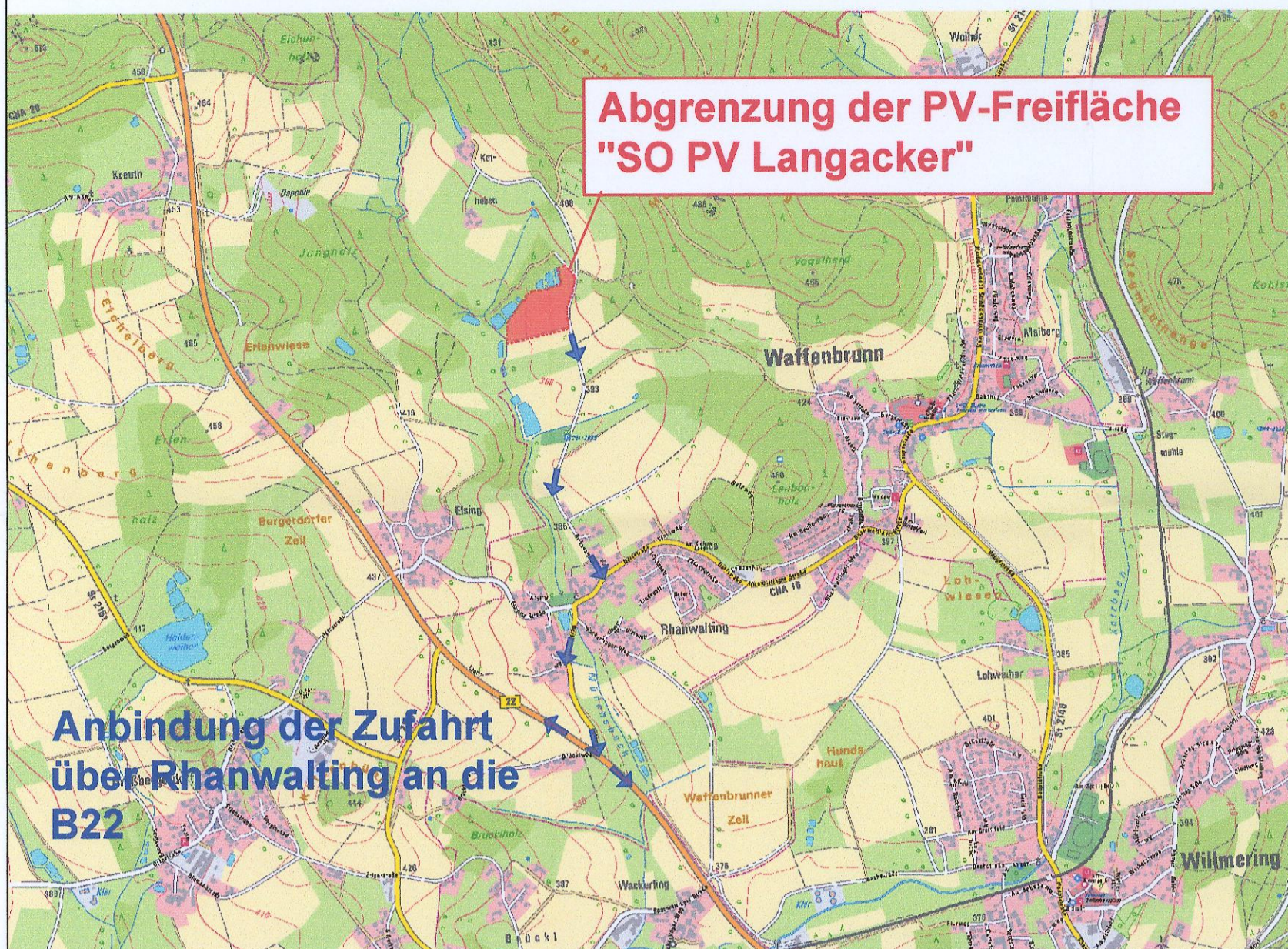
A 11: WP 2, GRZ 0,6: 24.437 m² x 2 WP x 0,6 = 29.324 WP

G 11: WP 3, GRZ 0,6: 863 m² x 3 WP x 0,6 = 1.553 WP

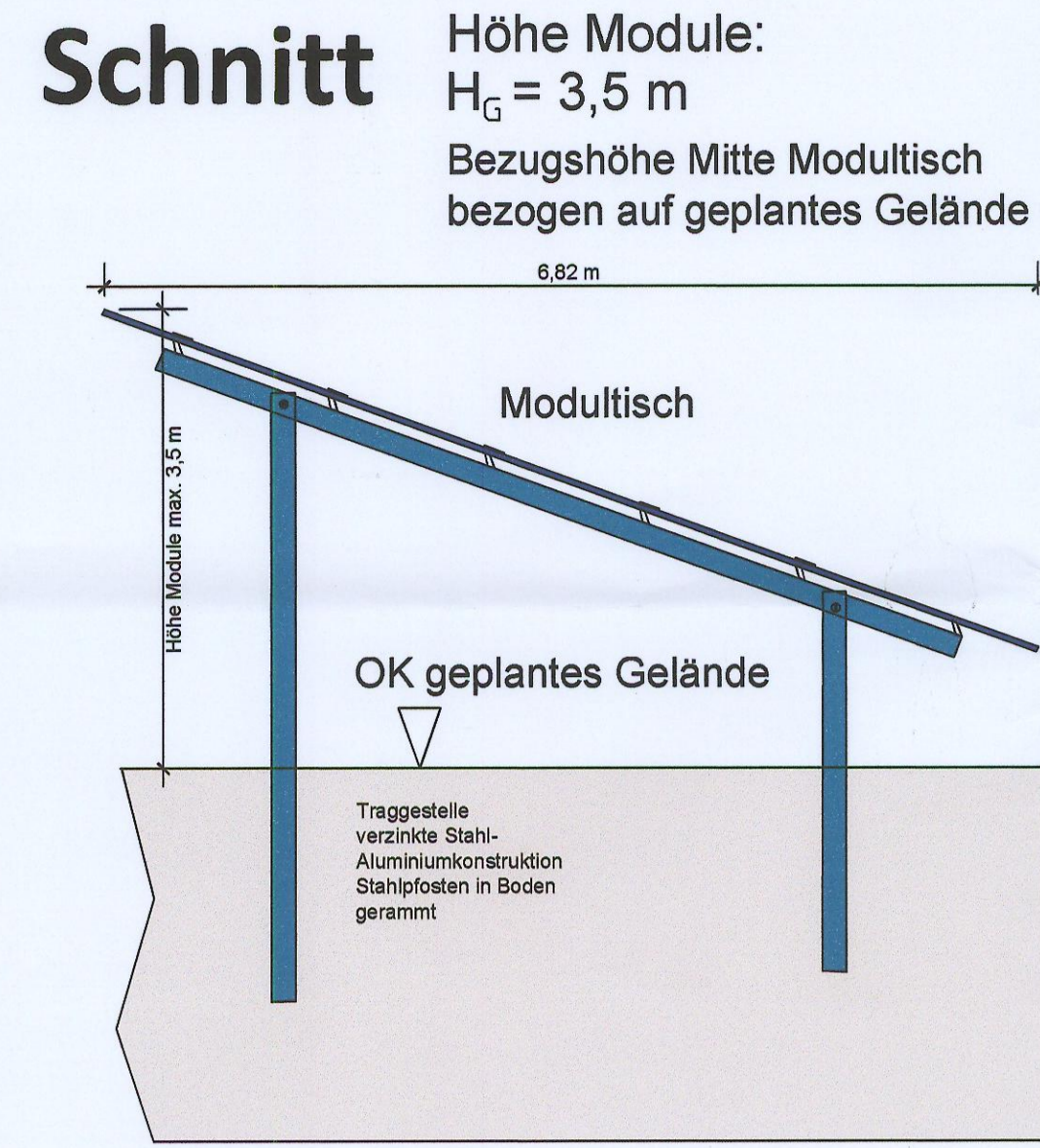
Eingriff: 30.877 WP

gesamter, zu erbringender Ausgleich: 30.877 WP

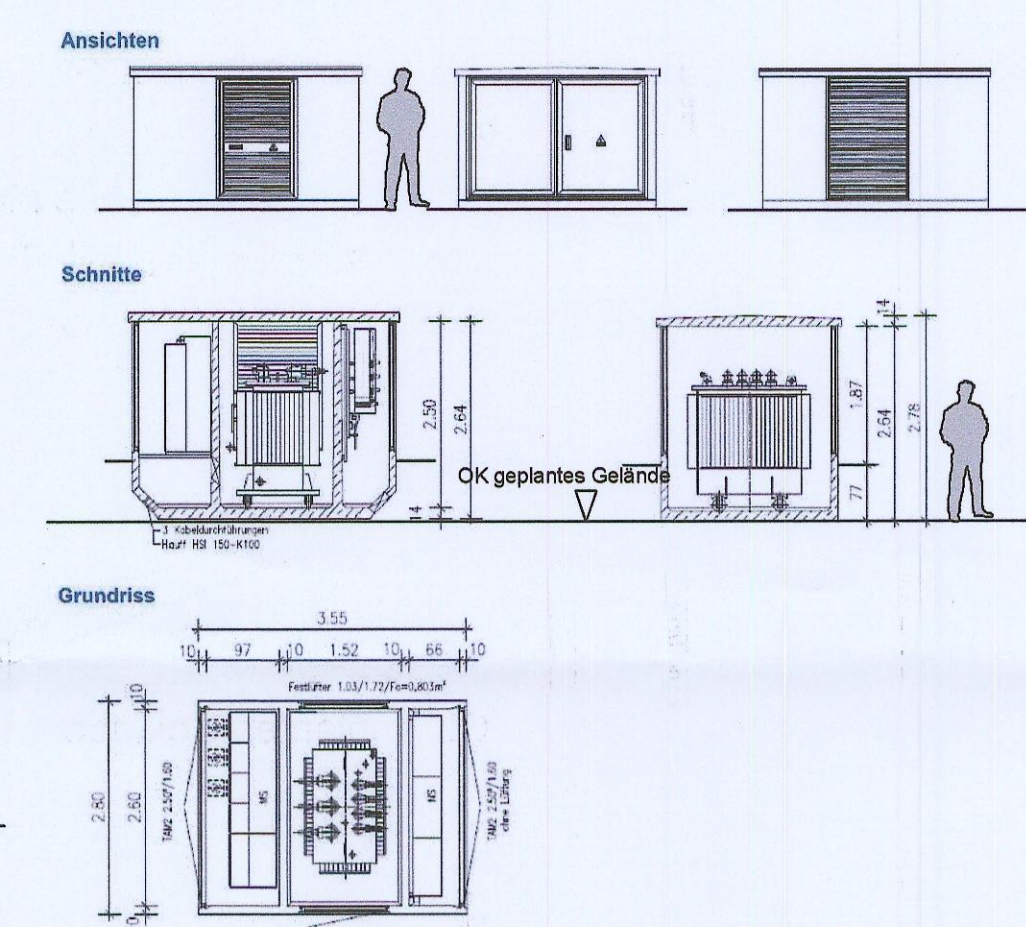
Übersichtslageplan M 1 : 20.000



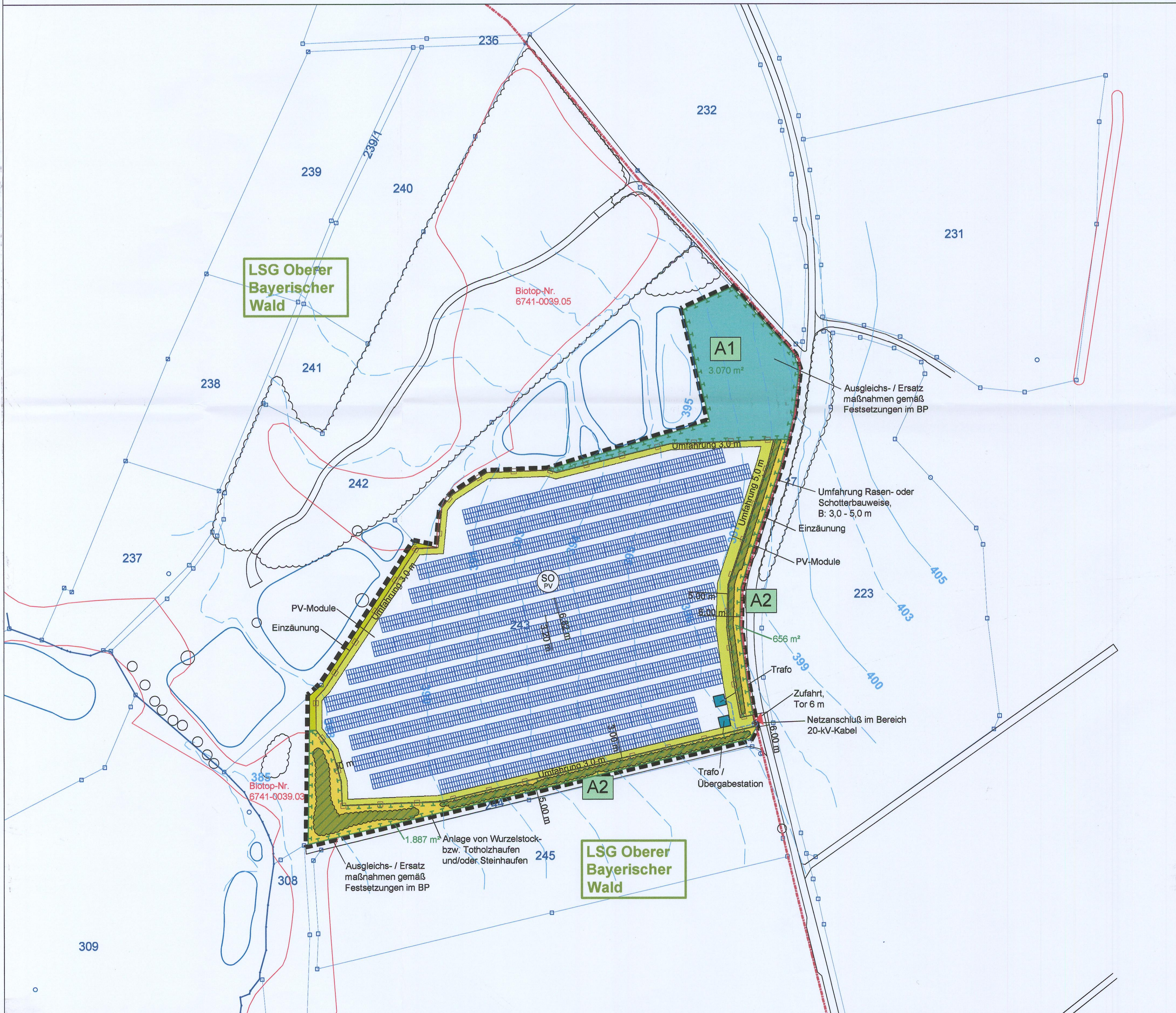
Zeichnerische Hinweise:
Schema Modultische M 1:50



Zeichnerische Hinweise:
Detail Trafo M 1:100



Vorhaben- und Erschließungsplan M 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans
- Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO: Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie Baufläche Photovoltaikanlage
- Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen gemäß Festsetzungen im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- private Zufahrt und Umfahrung, Befestigung Rasen oder Schotterterrassen / Schotterbauweise
- Modultische für Photovoltaik-Module
- Einzäunung: mind. 0,5 m vom Grundstücksgrenze entfernt
- Tor
- Trafostation und Übergabestation

BESTAND

- vorhandene Flurgrenze
- vorhandene Flurnummer
- geplante Zufahrt
- vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandene Einzelgehölze ausserhalb des Geltungsbereichs
- vorhandener Flurweg, Straße
- 20-kV-Erdkabel mit beidseits 0,5m-Schutzbereich (Baubeschränkungszone), Bayernwerk Netz GmbH
- Höhenlinien in m NN, Quelle: BayernAtlas
- Biotop der Biotopkartierung Bayern
- Grenze des Landschaftsschutzgebiets
- Anbindung der Zufahrt über Rhanwaling an die B22

Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

VORHABENSTRÄGER: **greenovative GmbH**
FÜRTH STR. 252
90429 NÜRNBERG

PROJEKT: **SONDERGEBIET "SO PV LANGACKER"**

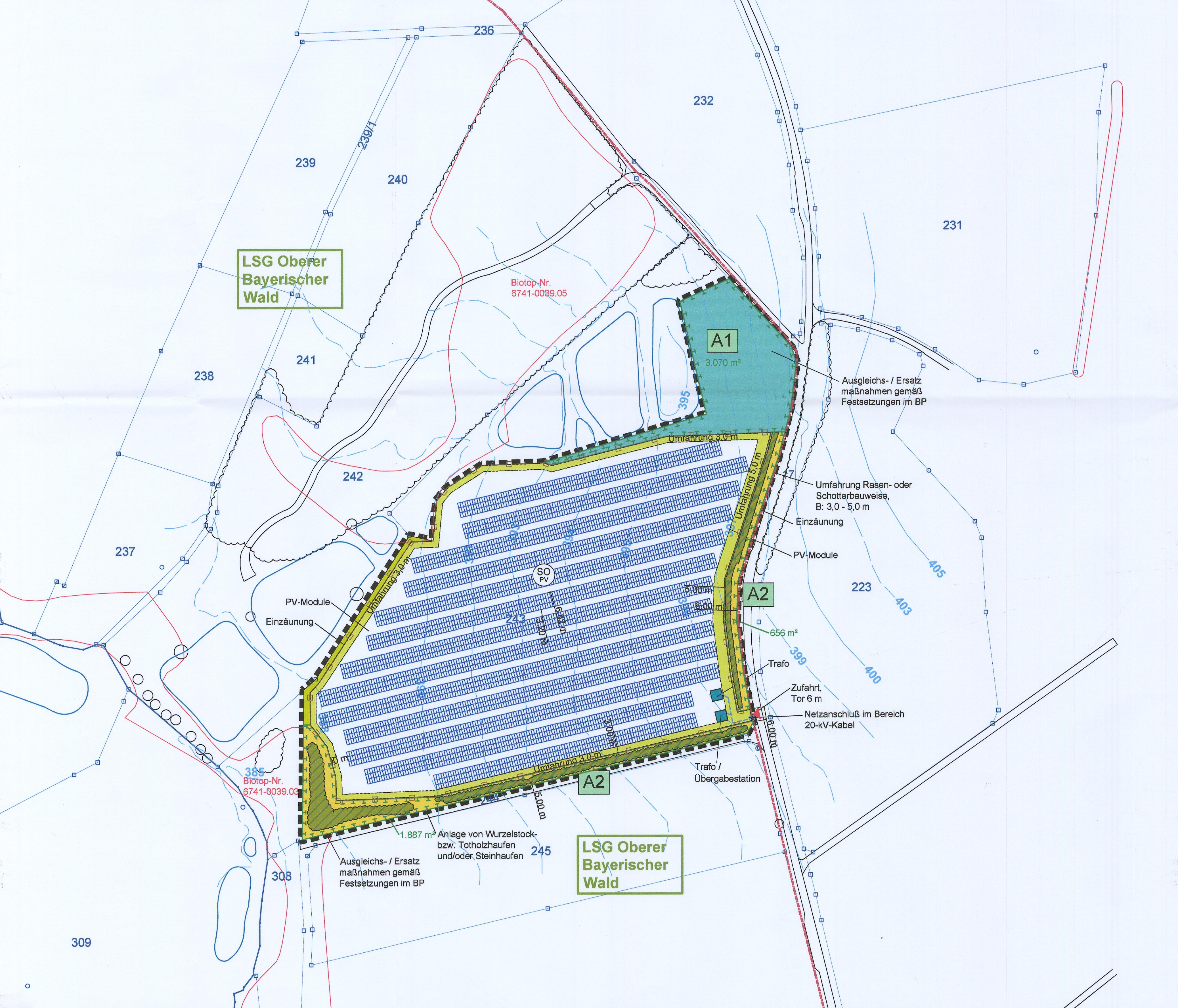
PLANINHALT: **Vorhaben- und Erschließungsplan**

PLAN-NR.: 03 / 617
MASSSTAB: 1 : 20.000 / 1 : 1000 / 1:100 / 1 : 50
DATUM: 08.05.2024

GEÄNDERT:
BEARBEITET: **G. Blank**
GEZEICHNET: **M. Völkel**
UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBBS
LANDSCHAFTSARCHITECTEN
MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09806 / 91 54 47 FAX.: 09806 / 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de





LSG Oberer Bayerischer Wald

Biotop-Nr. 6741-0039.05

A1
3.070 m²

Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen gemäß Festsetzungen im BP

Umfahrung Rasen- oder Schotterbauweise, B: 3,0 - 5,0 m

Einzäunung

PV-Module

A2
656 m²

Trafo

Zufahrt, Tor 6 m

Netzananschluß im Bereich 20-kV-Kabel

Trafo / Übergabestation

PV-Module
Einzäunung

Biotop-Nr. 6741-0039.03

1.887 m² Anlage von Wurzelstock- bzw. Totholzhaufen und/oder Steinhaufen

Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen gemäß Festsetzungen im BP

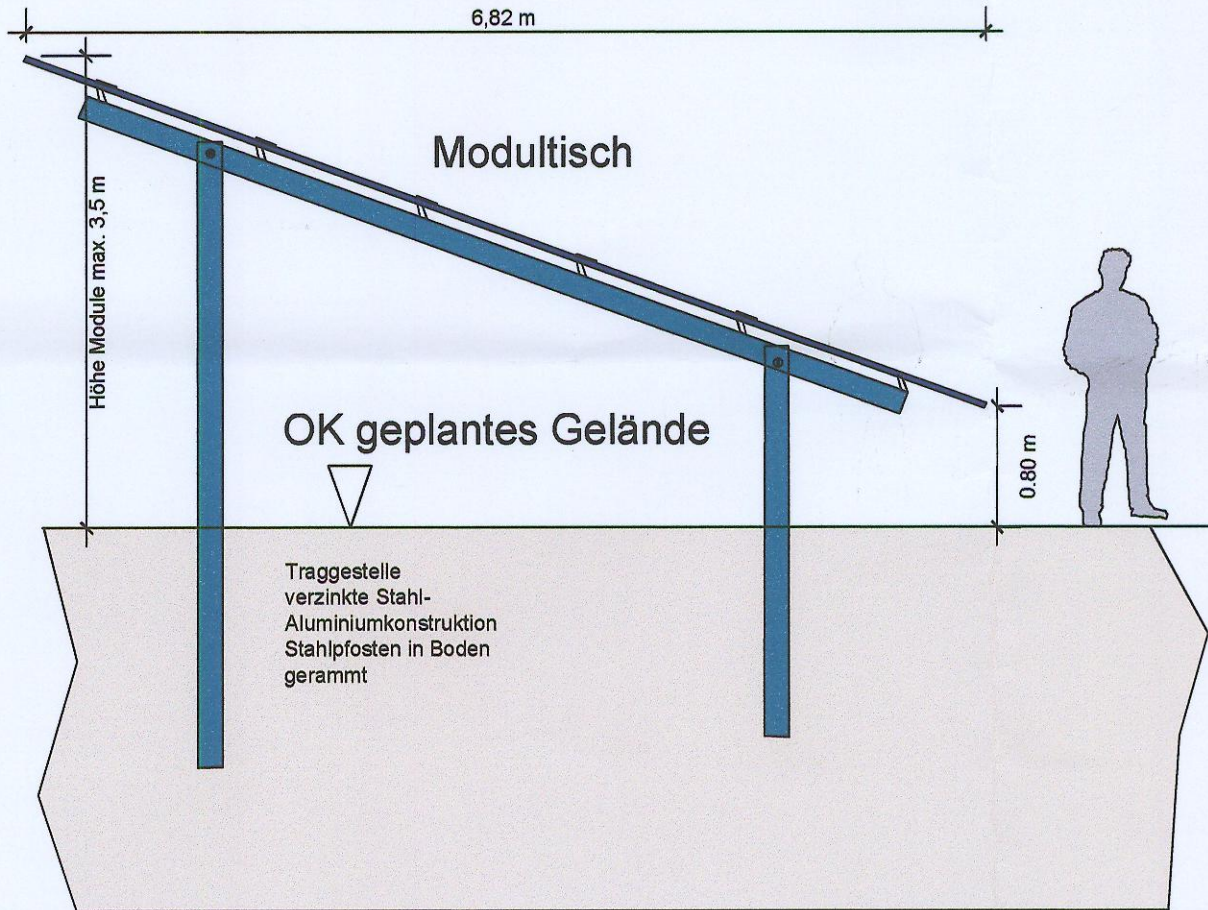
LSG Oberer Bayerischer Wald

Zeichnerische Hinweise:
 Schema Modultische M 1:50

Schnitt

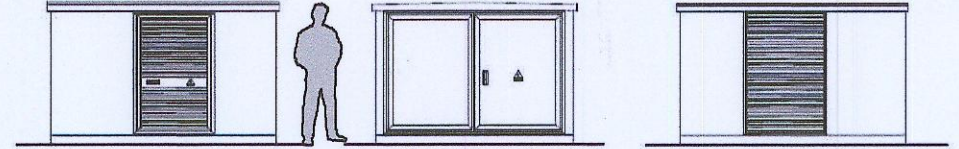
Höhe Module:
 $H_G = 3,5 \text{ m}$

Bezugshöhe Mitte Modultisch
 bezogen auf geplantes Gelände

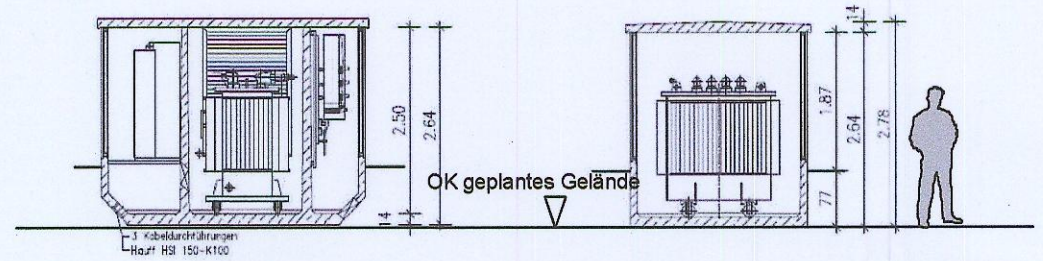


Zeichnerische Hinweise:
 Detail Trafo M 1:100

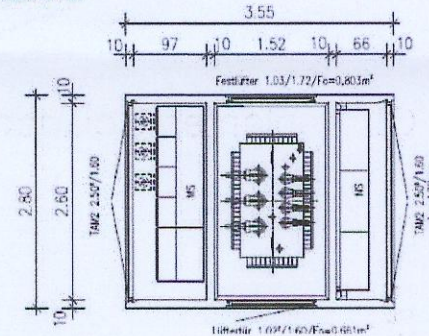
Ansichten



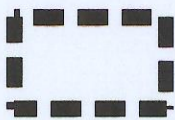
Schnitte



Grundriss



PLANZEICHENERKLÄRUNG VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN



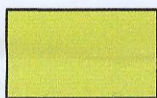
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bauungs- und Grünordnungsplans



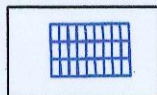
Sondergebiet nach § 1 Abs. 2 Nr. 12 und § 11 BauNVO:
Zweckbestimmung: Photovoltaiknutzung zur Erzeugung elektrischer Energie
Baufläche Photovoltaikanlage



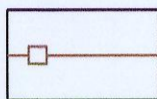
Ausgleichs- / Ersatzmaßnahmen gemäß Festsetzungen im Vorhabenbezogenen Bauungsplan



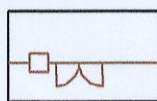
private Zufahrt und Umfahrung,
Befestigung Rasen oder Schotterrassen /
Schotterbauweise



Modultische für Photovoltaik-Module



Einzäunung: mind. 0,5 m vom Grundstücksgrenze entfernt

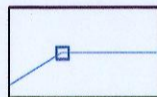


Tor

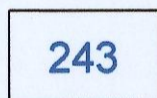


Trafostation und Übergabestation

BESTAND



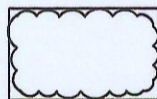
vorhandene Flurgrenze



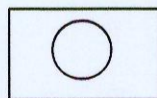
vorhandene Flurnummer



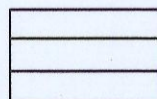
geplante Zufahrt



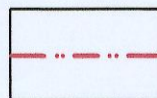
vorhandene Gehölzbestände ausserhalb des Geltungsbereichs



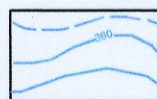
vorhandene Einzelgehölze ausserhalb des Geltungsbereichs



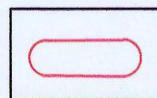
vorhandener Flurweg, Straße



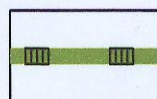
20-kV-Erdkabel mit beidseits 0,5m-Schutzbereich
(Baubeschränkungszone), Bayernwerk Netz GmbH



Höhenlinien in m NN,
Quelle: BayernAtlas



Biotop der Biotopkartierung Bayern



Grenze des Landschaftsschutzgebiets



Anbindung der Zufahrt über Rhanwalting an die B22